

Antrag 2 der GFL-Fraktion:

zu Konto **7900.3132.01 Raumordnung allgemein; Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten**

Erhöhung des Aufwands um Fr. 5000.00 von Fr. 58'000.00 auf Fr. 63'000.00 – also um den gleichen Betrag, der im Budget 2022 für das «Erarbeiten Massnahmenkatalog unter Einbezug der Bevölkerung und Fachleuten zur Veloförderung» eingestellt war, aber dann nicht beansprucht und seither nie mehr budgetiert wurde. Ziel: Umsetzung von Ziffer 2 der im Januar 2021 im GGR erheblich erklärten Motion «Das Velofahren sicherer und attraktiver machen! (Velo-Offensive Zollikofen)»

Begründung:

1. Der GGR hat im Januar 2021 eine Motion erheblich erklärt, die in Ziffer 2 den Auftrag enthält: «Die Gemeinde erarbeitet unter Einbezug insbesondere der velofahrenden Bevölkerung und ortsansässiger Velofachleute einen Massnahmenkatalog, der über die punktuellen Vorhaben des Richtplans Verkehr hinausgeht und die Veloförderung als Alltags- und Querschnittsaufgabe wirksam wahrnimmt.»
2. Im Budget 2022 wurde in der Folge ein Betrag von Fr. 5000.00 eingestellt und vom GGR im Oktober 2021 bewilligt für: «Erarbeiten Massnahmenkatalog unter Einbezug der Bevölkerung und Fachleuten zur Veloförderung».
3. Gemäss Jahresrechnung 2022 wurde der Betrag nicht beansprucht und auch in den folgenden vier Jahren nicht mehr budgetiert – was im GGR praktisch jährlich bemängelt worden ist. Im Oktober 2023 z.B. äusserte sich der GFL-Sprecher bei der Beratung des Budgets 2024 enttäuscht darüber, dass erneut kein Betrag budgetiert und auch sonst nichts unternommen wurde, um die erheblich erklärte Motion zu bearbeiten. Dabei wurde die Erwartung ausgesprochen, dass im Jahr 2024 «endlich vorwärts gemacht wird, und dass der Gemeinderat notfalls einen Nachkredit dafür bewilligt.» Was offensichtlich nicht geschehen ist.
4. Damit die erwähnte Forderung von Ziffer 2 der Motion fünf Jahre nach Erheblicherklärung endlich umgesetzt werden kann, wird beantragt, den 2022 bewilligten, aber nicht beanspruchten Betrag ins Budget 2026 aufzunehmen. Der Betrag könnte verwendet werden, um einen Auftrag an die Fachleute von Pro Velo zu erteilen.
5. Pro Velo bietet seit einiger Zeit als Dienstleistung für Berner Gemeinden an, öffentliche Workshops, bei Bedarf kombiniert mit vorgängigen Velorundfahrten, zu organisieren, um die geforderten Verbesserungen für das Velofahren partizipativ zu erarbeiten. Dieses Angebot würde den Einbezug der velofahrenden Bevölkerung und ortsansässiger Fachleute gemäss Motionstext ermöglichen und der Gemeinde das Knowhow der Spezialisten von Pro Velo zugänglich machen.